

Ösophaguskarzinomzentrum

Priv.-Doz. Dr. med. Sven-Christian Schmidt
in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Prof. Dr. med. Frank Marusch

Sekretariat: Jana Selinger

Tel.: 0331. 241 - 3 5202 · Fax: 0331. 241 - 3 5200

E-Mail: jana.selinger@klinikum-evb.de

Koordinatorin: Jana Lange

Tel.: 0331. 241 - 3 5236

E-Mail: jana.lange@klinikum-evb.de

KV-Sprechstunde: Montag: 13:00 - 15:00 Uhr

Ösophaguskarzinom-Sprechstunde:

Montag: 11:00 - 13:00 Uhr

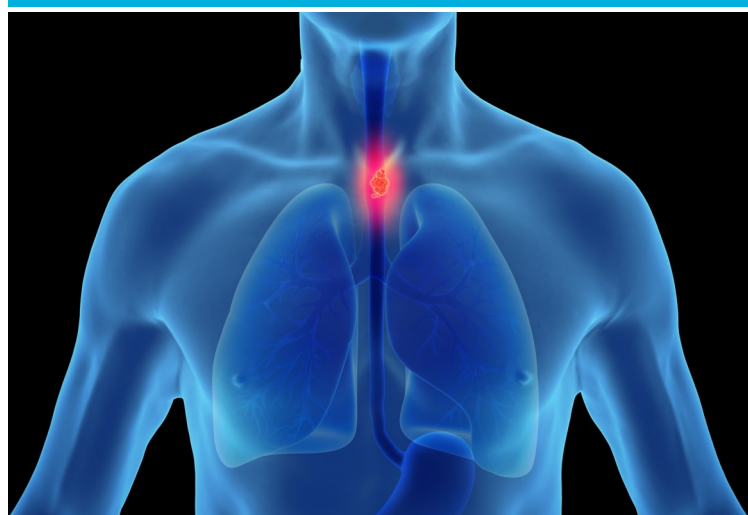
Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

Charlottenstraße 72, 14467 Potsdam

24h Zentrale Notaufnahme: 0331. 241 - 3 5051



3208/03.2020 © Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH | Titelbild: Adobe Stock (medistock)



Ösophaguskarzinom

Spezialisierte Behandlung
in unserem Zentrum

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Unser Zentrum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserem Ösophaguskarzinomzentrum bieten wir Patienten, bei denen entweder ein schon gesichertes Karzinom oder ein noch abzuklärender Tumor der Speiseröhre vorliegt, eine ganzheitliche, umfassende Diagnostik und Therapie aus einer Hand an.

Wir sind ein Team aus hochspezialisierten Chirurgen, Gastroenterologen, Onkologen, Strahlentherapeuten und Ernährungsmedizinern, die Patienten mit einem Ösophaguskarzinom auf höchstem Niveau behandeln. Die Therapie erfolgt dabei immer individuell nach gemeinsamer Entscheidung in unserem Tumorboard. Bereits beim Erstkontakt werden die Patienten in der gemeinsamen chirurgisch-onkologischen Sprechstunde umfassend beraten. Wenn sich der Tumor in der Diagnostik als operabel herausstellt, werden unsere Patienten abhängig von Tumorgröße und Lymphknotenbefall meist neoadjuvant (radio)-chemotherapiert. Die Operation erfolgt sechs bis acht Wochen nach Abschluss der Behandlung. Je nach Tumorentität erfolgt postoperativ eine weitere Chemotherapie. Nach Abschluss der Therapie begleiten wir die Patienten in einem individuell festgelegten Nachsorgeprogramm.

Im Klinikum Ernst von Bergmann führen wir seit 2016 die abdominothorakale Ösophagusresektion minimalinvasiv durch. Während zu Beginn meist die sog. Hybrid-Methode (Laparoskopie/Thorakotomie) angewandt wurde, wird die Operation bei uns seit 2019 total minimalinvasiv durchgeführt. Bisher wurden hier über 50 Operationen beim Ösophaguskarzinom durchgeführt. Im Bundesland Brandenburg sind wir damit das einzige Zentrum, das die von den Krankenkassen und Fachgesellschaften geforderte Mindestmenge erreicht.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!



Frank Marusch



Sven-Christian Schmidt

Unser Team

Priv.-Doz. Dr. med. Harun Badakhshi, Chefarzt
Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie,
Brachytherapie

Priv.-Doz. Dr. med. Lukas Beyer, Chefarzt
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Dr. med. Nataly Bürgel
Leitung Endoskopie

Prof. Dr. med. Ingo Brink, Chefarzt
Klinik für nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie

Priv.-Doz. Dr. med. Philipp Hemmati, Ltd. Oberarzt
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin

Prof. Dr. med. Frank Marusch, Chefarzt
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Prof. Dr. med. Georg Maschmeyer, Chefarzt
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin

Dr. med. Bert Matthees, Ltd. Oberarzt
Klinik für Gastroenterologie und Infektiologie

Dr. med. Julia Möller, Oberärztin
Department Oberer Gastrointestinaltrakt
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Dr. med. Cornelia Radke, Chefarztin
Institut für Pathologie

Priv.-Doz. Dr. med. Sven-Christian Schmidt,
Sektionsleiter Ösophaguschirurgie,
Departmentleiter Oberer Gastrointestinaltrakt
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie